

30-jähriges Jubiläum des Swiss paediatric liver center

177 Kinder wurden in Genf Leber-transplantiert – vor 30 Jahren kaum vorstellbar

Im Jahr 2019 feiert das Swiss paediatric liver center sein 30-jähriges Bestehen. Es ist das einzige Zentrum der Schweiz, das Leber-transplantationen bei Kindern durchführt – häufig im Kleinkindalter. Zur Feier dieses Jubiläums veranstalten Swisstransplant und das Universitätsspital Genf (HUG), zu dem das Swiss paediatric liver center gehört, gemeinsam einen Anlass am Nationalen Organspendetag am 7. September.

Der Anlass findet im Zentrum Paul Klee in Bern statt und bietet einen Rückblick auf den bemerkenswerten Fortschritt, der seit der ersten Kinderlebertransplantation in der Schweiz im Jahr 1989 erreicht wurde.

Swiss paediatric liver center

Das Universitätsspital Genf (HUG) leistete Pionierarbeit im Bereich der Lebertransplantation in der Schweiz. Nach der ersten gelungenen

Lebertransplantation bei einer erwachsenen Person im Jahr 1988 führte das HUG im Juli 1989 als erstes Schweizer Spital eine solche Operation bei einem Kind durch.

In der Zwischenzeit hat das HUG sein Know-How in der hochspezialisierten Medizin (HSM) stetig weiterentwickelt und sich als Referenzzentrum für Kinder-lebertransplantation und -chirurgie einen Namen gemacht. Das Zentrum, das seit 2012 den Namen Swiss paediatric liver center

trägt, ist sowohl national als auch international anerkannt. Es ist heute schweizweit das einzige Zentrum, das befugt ist, Lebertransplantationen bei Kindern durchzuführen.

Eine besonders schwierige Tätigkeit

In der Schweiz werden jährlich 6 bis 12 Kindern eine neue Leber transplantiert. Heute kann das HUG dank der Erfahrungen der Ärzte- und Pflorgeteams sowie des Fortschritts der Opera-

Das Team des Swiss Paediatric Liver Center in Genf, wo bereits 177 Kinder Leber-transplantiert wurden.





Am Universitätsspital Genf (HUG) leistet ein erfolgreiches Ärzteteam in Kooperation mit Swisstransplant seit 30 Jahre erstklassige Arbeit.

tionstechniken Neugeborene ab einem Gewicht von 3 Kilo behandeln. Dies ist umso bedeutender, da die Hälfte der Kinder, die eine Lebertransplantation benötigen, weniger als 10 Kilo wiegen.

Zu Beginn des Programms zur Kinderlebertransplantation waren die Ärzte und Pflegeteams mit Organmangel konfrontiert, da die

benötigten Organe sehr klein sein mussten. Heute verfügt das HUG über ausgezeichnete Erfahrungen in der «Split-Technik», d. h. der Trennung der Leber in zwei Teile, wodurch das Problem des Organmangels zumindest teilweise behoben werden konnte. Seit 1999 können dank der Leber eines erwachsenen Spenders zwei Leben gerettet werden: der linke Leber-

lappen, der wesentlich kleiner ist, kann einem Kind zugeteilt werden, der rechte Lappen einem Erwachsenen. Eine Lebertransplantation ist auch mit einem Lebendspender – einem Elternteil oder einem Familienmitglied – möglich. Diese Methode wird jedoch nur in Ausnahmesituationen angewandt, da sie Risiken für den Spender birgt.

Prof. Barbara Wildhaber, Chefärztin und stellvertretende Leiterin des Zentrums und Prof. Valérie McLin, Leiterin der Abteilung und stellvertretende Leiterin des Zentrums

In den 30 Jahren seit Bestehen des Zentrums wurden im Swiss paediatric liver center fast 180 Kinder transplantiert. Zurzeit betreut das Team mehr als 300 Familien.

Ein festlicher Anlass

Zur Feier des 30-jährigen Jubiläums der Kinderlebertransplantation organisieren das HUG und Swisstransplant gemeinsam einen informativen und festlichen Anlass am Nationalen Organspendetag am 7. September 2019. Mit dabei sind Pierre-Yves Maillard, Stiftungsratspräsident von Swisstransplant, Barbara Wildhaber und Valérie McLin, die Direktorinnen des Swiss paediatric liver center, sowie zahlreiche Fachpersonen, Patienten und Familien von transplantierten Kindern.

Weitere Informationen

PD Dr. med. Franz Immer,
Facharzt FMH für kardiovaskuläre und
Thorax-Chirurgie
Direktor Swisstransplant
Telefon 058 123 80 00
media@swisstransplant.org

